

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 4

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Harald Schmidt in seiner Show: «Wie motivieren sich Fussballerinnen? Hey, denen zeigen wir jetzt mal, wo der Hammer hängt!»

Mount Everest-Bergsteigerin **Evelyn Binsack** in «Schweizer Familie»: «Männer kämpfen mit dem Berg, während Frauen eine gute Beziehung zu ihm entwickeln wollen.»

Letzte Worte eines **Bergsteigers** in «Bild»: «Waren gar nicht mal teuer, diese Karabinerhaken...»

Gladbachs Trainer **Hans Meyer** über die Pressekontakte seines Keepers aus St. Gallen: «Jörg Stiel ist ein gefragter Interviewpartner. Er verdient dabei mehr Geld als bei uns.»

Luciano Pavarotti: «Das schönste Kompliment bekam ich mal von einer Velofahrerin. Sie fuhr mich an und sagte: «Sorry, ich habe Sie nicht gesehen.»

Anriss in der «**Berner Zeitung**»: «Im Bielersee suchen Taucher des Archäologischen Dienstes nach Spuren der Pfahlbauer. Rolf Stettler ist einer von ihnen.»

Didi Hallervorden auf Sat 1: «Wintersport ist die Kunst, möglichst teuer auf die Presse zu fallen!»

Ruth Moschner auf RTL: «In Athen soll für die Olympischen Spiele 2004 die Akropolis restauriert werden. Es handelt sich um die aufwändigste Altbauanierung seit Cher!»

Karl Frehsner, der neue alpine Cheftrainer der CH-Männer: «Ein so grosser Skitrainer wie Dieter Bartsch ist gescheitert – jetzt probiert es mal ein kleiner Hilfsarbeiter...»

Kernbeisser-Klein-kunst wurde 20 Jahre! **Inga & Wolf Buchinger** aus Goldach/SG ernten mit Chanson und Satire im Jubiläumsprogramm «Gegen den Strom» Erfolge im In- und Ausland. Buchautor Buchinger machte sich auch als «Nebelspalter»-Texter einen guten Namen!

Stefan Raab auf PRO-7: «Warum haben Holländer so grosse Ohren? Weil die Eltern mit ihren Kindern immer an die Grenze gehen, sie an den Ohren hochziehen und sagen: Guck mal, die Deutschen da drüben machen bei der Fussball-WM mit!»

ZDF-Reporter **Hermann Ohletz** beim Biathlon-Weltcup: «Natürlich ist es leichter getan als gesagt.»

Grundsatz der FCB-Fussballbrüder **Murat** und **Hakan Yakin**: «Wer meinen Bruder schlägt, der schlägt auch mich.»

René Hildbrand im «Blick»: «Schiedsrichter pfeifen nur, weil sie sauer sind, dass sie nicht mitspielen dürfen.»

Harald Schmidt auf Sat 1: «Johann Mühlegg musste die Goldmedaille über 50 Kilometer bekanntlich zurückgeben – die bekam jetzt sein Arzt!»

Victor Giacobbo in «Aeschbacher» (Einsender: Dieter Wuhrmann): «Im Verwaltungsrat unseres Theaters in Winterthur sitzen lauter Komiker. Dies ist bei anderen Verwaltungsräten genauso, nur stehen die nicht dazu.»

Queen Mum bei Besprechungen zur Vorbereitung ihres eigenen Begräbnisses: «Ich bin mir nicht sicher, ob ich die Kerzen mag. Kann ich meine eigenen mitbringen?» (Sonntagszeitung).

Herrn Strudls «**Sonntags-Notizen**» in «Krone» (Wien): «Österreich hat a Menge Nebenerwerbsbauern. Des is no gor nix gegn Italien. Dort

gibt's sogar an Nebenerwerbs-Premier!»

Prof. Dr. **Gerhard Uhlenbruck** in «Alles kein Thema» (R. Reglin-Verlag, Köln): «Schwimme gegen den Strom, aber spucke nicht gegen den Wind.»

Billy-Wilder-Biograf **Hellmuth Karasek**: «Seine grosse Leistung ist es gewesen, Amerikaner mit Leib und Seele zu werden und Europäer mit Herz und Verstand zu bleiben.»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau»: Vogts tritt als schottischer Nationaltrainer gegen die Deutschen an. Für unsere Kicker nichts Neues: Die haben schon gegen Berti Vogts gespielt, als er noch ihr eigener Trainer war!»

Aus **BernerBär**: «Rasputin ist tot – es lebe Frank A. Meyer!»

Coop-Zeitung-Frage an Komiker Massimo Rocchi: «Was bedeutet Ihnen die Expo.02?» – «Das ist unsere Klagemauer. Zuerst meckern alle und am Schluss gehen sie doch alle hin.»

Bill Shankley, Ex-Manager des FC Liverpool: «Einige Leute denken, Fussball sei eine Sache auf Leben und Tod. Ich mag diese Haltung nicht. Es ist viel ernster als das!»

